

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an Seminaren und Veranstaltungen gründet auf Freiwilligkeit und der Bereitschaft, Verantwortung für den Umgang mit sich und anderen selbst zu übernehmen.

Die Anmeldung ist erst mit dem ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformular und mit der Überweisung des Gesamtbetrags auf das Konto:

David Gilmore Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE 24 641 500 20 0000 841 283

Aus dem Ausland zusätzlich:

Bic.-Swift: SOLADES1TUB verbindlich.

Danach bekommen Sie eine Kursbestätigung mit allen wichtigen Informationen und gegebenenfalls eine Wegbeschreibung.

Bei Absagen ab 4 Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir bei Rücktritt eine Ausfallgebühr von 50 % des Seminarpreises.

Bei vorzeitigem Abbruch bzw. beim Nichterscheinen besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

Wir weisen grundsätzlich auf die Möglichkeit hin, zur Minderung Ihres finanziellen Risikos eine Seminarversicherung abzuschließen.

Ich erkläre mich für alle Haftungsansprüche während der Fortbildung sowie bei der An- und Abreise selbstverantwortlich und werde den Leiter über eventuelle gesundheitliche Probleme informieren.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen Teilnahme- und Anmeldebedingungen an.

Termine:

03.- 05.Nov. 2017 23.- 25. März 2018
08.- 10. Dez. 2017 27.-29. April 2018
12. - 14. Jan. 2018 25.-27. Mai 2018
13.-18. Feb. 2018 27. Juni - 01. Juli 2018

Kurszeiten:

Erster Abend, Beginn 20.00 Uhr.
Letzter Tag, Ende 13.30 Uhr

Seminarkosten: € 2.600,- ohne Verpflegung und Übernachtung
(bei Vollzahlung bis zum 30. Juni 2017 € 2.400,-),
sonst zahlbar bis Kursanfang

Hotelkosten: Übernachtung mit Frühstück pro Tag 49,00 Euro.
Abendessen 12,00 Euro
Mittagessen und Tagungspauschale 24,50 Euro.

Voraussetzungen: Mindestens ein Seminar mit David Gilmore zur gegenseitigen Erfahrung und Klärung der persönlichen Ziele.
Wichtig: Die Fortbildung ist kein Ersatz für Therapie

Ort:

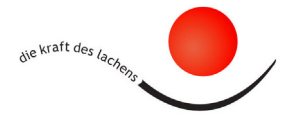
Forum Hohenwart
Schönbornstraße 25
75181 Pforzheim-Hohenwart
Telefon: 07234/606-17
Info Tagungshaus Frau Gerke
gerke@hohenwart.de
www.hohenwart.de

Anmeldung:

Humor- und Lebensschule
Freudenstadt David Gilmore

Tel. +49 7444-954 953
Fax +49 7444-953 973
Mobil +49 160 170 26 76

www.davidgilmore.com
goldberg@davidgilmore.com



Der Clown als Spieler, Heiler und Lebenslehrer

Jahresgruppe 1

Grundausbildung zur persönlichen und spielerischen
Entwicklung als Clown, Narr oder Humor-Trainer

Forum Hohenwart bei Pforzheim

3. November 2017 – 1. Juli 2018

**6 Wochenendseminare +
2 Intensivseminare**

mit David Gilmore

Die Ziele

Im Laufe der Fortbildung sollen die Teilnehmenden eine spürbare Steigerung ihrer Kreativität und ihres Humors im Umgang mit den Anforderungen der Berufs- und der Lebensgestaltung erleben.

Diese Fortbildung richtet sich an Menschen, die neugierig sind, ihre Komik zu entdecken und zu nutzen und die ihre kreativen Ausdrucksmöglichkeiten erweitern möchten. Sie ist besonders geeignet für alle, die im privaten und beruflichen Leben viel mit anderen Menschen zu tun haben und diese Fortbildung für ihre Arbeit in sozialen, pädagogischen, therapeutischen, medizinischen, künstlerischen und organisatorischen Berufsfeldern anwenden wollen.

Die Entdeckung der Kraft des Lachens als Mittel zum beruflichen und persönlichem Erfolg.

Die Förderung einer liebevollen, humorvollen Grundhaltung dem Leben und dem Beruf gegenüber.

Die Entwicklung des Vertrauens in den eigenen kreativen Prozeß, die Entdeckung der spielerischen Authentizität und der praktische Umgang mit Inszenierung, Spiel und Körpersprache sowie die fruchtbare Integration von Situationskomik und dem vermeintlich Verrückten.

Die eigenständige Anwendung des Erlernten im jeweiligen Kontext des eigenen Berufs- und Lebensfeldes.

Die Methoden

Die im Körper festgehaltene Geschichte, die persönlichen Lebensspiele und Verhaltensmuster werden im Laufe der Weiterbildung zu einem konkreten Höhepunkt absichtlich zugespitzt.

Aus der Zuspitzung der eigenen Körperhaltungen und Eigenarten kristallisiert sich eine eigene authentische Clownfigur.

Teilnehmende werden den Prozess vom Impuls zur Figur durchlaufen.

Die Einzigartigkeit jedes Menschen mit den ihm eigenen Besonderheiten und Reichtum an Mimik, Gestik, Sprache, Stimme und Körperausdruck steht dabei an erster Stelle. Körperliche und stimmliche Präsenz, Klarheit im Ausdruck und Einfühlung in Situationen und Haltungen werden gefördert und das Vertrauen in das Spiel aus dem Stegreif und in das Gespür für die eigene und für Situationskomik gestärkt.

Die Arbeit beinhaltet verschiedene Methoden des angewandten und therapeutischen Theaters als Mittel zur Entwicklung der Kreativität u.a. das Spiel als Clown mit der roten Nase. Eine einführende pädagogische, therapeutische und spielerische Begleitung legt Wert auf eine Atmosphäre der Sicherheit und des gegenseitigen Haltes. Eine Bereitschaft zur Selbstverantwortung und Achtung vor dem persönlichen und kreativen Prozess Anderer wird vorausgesetzt.

Zwischen den Seminarteilen werden einfache und prägnante "Aufgaben" gestellt, um sich im Leben auszuprobieren und Kontakt zwischen den Teilnehmenden zu fördern. Humor und Wandel soll im Alltag konkret erfahren werden.

Im Vordergrund steht die Kraft des Lachens, der Sprung auf die Bühne, Spielen und praktische Erfahrungen, die Komik, dem Umgang mit sich und in der Gruppe, das gegenseitige Lernen und Unterstützen und die Wirkung der Narrenhaltung im Alltag. Das persönliche Material dient als Grundlage für die Entwicklung einer Clownfigur und umgekehrt dient der Umgang mit den Mitteln des Clowns und des Narren als Basis für persönliche Entwicklung. Beide Aspekte bleiben bei der Grundausbildung und auch danach wichtig.

Die Themen

Die folgenden Themen werden in der Weiterbildung behandelt, wenn auch in unterschiedlicher Reihenfolge. Die Module der Ausbildung bauen aufeinander auf.

- * Die Entdeckung der Unschuld und des grundlosen Lachens
- * Die sieben Sinne und der Unsinn – Der kreative Umgang mit der Sprache von Körper, Fühlen und Denken, zur Findung des eigenen Humors und zur Kräftigung der Lebensenergie
- * "Himmel und Hölle" - Polarität, Paradox und Übertreibung und das Spiel mit den Gegensätzen
- * Der humorvolle, lösende Umgang mit persönlichen Themen, Gewohnheiten und Schattenthemen
- * Die Wiederentdeckung vom Spiel des freien Kindes
- * Der Sprung auf die Bühne und die Kunst der Improvisation
- * Über den Schatten springen: Der Esel als Hilfe und Hindernis
- * Der Alltag als Clownnummer - Die Kunst des Scheiterns
- * Die eigene Clownfigur
- * Werkstattaufführung

Abschluss

Ein Erfolgszeugnis mit Angaben der inhaltlichen Schwerpunkte der Fortbildung wird nach einer Werkstattaufführung, nach Teilnahme an allen Veranstaltungen und nach einem schriftlichen Abschlussbericht über gemachte Erfahrungen und Erfolge erteilt.

Die Jahresgruppe 1 ist das erste Jahr der Grundausbildung und kann mit der Jahresgruppe 2 fortgesetzt oder für sich belegt werden. Die Entscheidung muss nicht von vorn herein getroffen werden.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an für:

Seminar-Titel

Termin

Vorname

Nachname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/privat

Telefon/geschäftlich

Email

Ich habe die Gebühr von € auf das Konto David Gilmore IBAN: DE 24 641 500 20 0000 841 283 bei der KSK Tübingen Bic.-Swift: SOLADES1TUB (SEPA-Verfahren) überwiesen. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen Teilnahmebedingungen an (siehe andere Seite)..

Ort/Datum

Unterschrift